

Amt der Tiroler Landesregierung  
Abt. I f - Lawinenwarndienst

---

Lawinenwarndienst der Tiroler Landesregierung,  
Lagebericht vom Montag, den 30. April 1973, 7.45 Uhr :

Von Sonntag auf Montag war nur auf den Bergen des Alpenhauptkammes und Osttirols in hohen Lagen unbedeutender Neuschneeeinbruch zu verzeichnen. Laut Wetterwarte ist heute vorwiegend heiteres Wetter zu erwarten. Mit mäßigen Winden aus Süd bis Südwest steigt die Nullgradgrenze untertags bis über 2500 m Höhe.

Starke Erwärmung und ~~zxx~~ Sonneneinstrahlung bewirken zunehmende Durchfeuchtung der Schneedecke. Die damit zu erwartenden Lawinenabgänge erfassen meist nur die Neuschneesicht, können aber auch die Altschneedecke mitreißen und die Verkehrswege der hochgelegenen Seitentäler gefährden. Ab den frühen Mittagsstunden ist daher in den Lawinestrichen zunehmend Vorsicht geboten.

Über der Waldgrenze liegen in allen Hangrichtungen und besonders in kammnahen Bereichen neue und überdeckte, ~~KK~~ alte Schneebretter. Die akute Gefahr durch Lockerschnee- und Schneebrettlawinen ist nur in den Morgenstunden durch die nächtliche Verfestigung der Schneedecke etwas verringert. Touren erfordern daher höchste Vorsicht und überlegte Routenwahl.

9  
53834 met zi a\*  
53891 lregin a

680a

an lawinenwarndienst herrn dr. schimpp

mittelfristige wetteruebersicht und vorhersage herausgegeben  
am montag, den 30. april 1973:

im vorhersagezeitraum ist eine grundlegende aenderung der druck- und stroemungsverhaeltnisse in west- und mitteleuropa eingetreten. entlang der europaeischen atlantikkueste bildete sich eine tiefdruckrinne, so dass die nordwest- in eine suedweststroemung uebergang.

ausgangslage: tiefdruckrinne von den azoren ueber die britischen inseln bis nordskandinavien. an der vorderseite der tiefdruckrinne auftreten einer grossrauemigen suedweststroemung, die auch ueber dem alpenraum vorherrschend ist.

tendenz der grosswetterlage: suedwest wetterlage, ueberwiegend antizyklonal.

nach den vorhersagekarten bleibt die tiefdruckrinne an der europaeischen atlantikkueste erhalten. ueber sued- und osteuropa bau sich eine hochdruckzone auf. zwischen der tiefdruckrinne im westen und dem hoch im osten europas stellt sich eine stationaere suedweststroemung ein, die unser wetter im vorhersagezeitraum bestimmen wird.

wettervorschau fuer die zeit von dienstag, den 1. mai bis freitag, den 4. mai 1973:

im groessten teil oesterreichs heiter bis wolkig, im sueden teilweise staerker bewoelkt, winde aus suedost bis suedwest. warm. fruehtemperaturen 5 bis 12 grad, tageshoechstwerte 18 bis 24 grad.

a w s

55891 lregion a

42393 lrg kl a

fsnr. 152

klagenfurt, 1973 04 30

679a

lagebericht des lawinenwarndienstes fuer kaernten,  
ausgegeben am montag, den 30. april 1973, 10.00 uhr:

die zunehmende erwaermung , die oertlich bis in hohe lagen  
reicht, bringt eine starke durchfeuchtung der schneedecke  
mit sich und kann zur selbstausloesung von lawinen fuehren,  
die fallweise auch die verkehrswege in den hoeher gelegenen  
seitentaelern und graeben gefaehrden koennen.

bei schitouren muss weiterhin mit zahlreichen schneebrettern  
gerechnet werden, die ueber bindingslosen unterschichten lie-  
gen und bei stoerung leicht abbrechen koennen. als folge von  
ermwermung muss auch im tourengelaende mit der selbstausloe-  
sung von nass-schneelawinen gerechnet werden. daher ist nach  
wie vor groesste vorisicht notwendig.

durchgegeben :

42393 lrg kl a/babic/1973 04 30 um

13.05 uhr

angenommen :\*

5388991 lregion a/☉

42393 lrg kl a